Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

6. August 1863. Nro 178. 6. Sierpnia 1863.

(1303) **Versteigerungs-Kundmachung.** (3)

Nro. 5044. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Żołkiew wird zur Kenntniß gebracht, daß wegen Verpachtung des Bezuges der allgemeinen Verzehrungssteuer, dann mit dem 20% Zuschlage zu derselben von Viehschlachtungen und der Fleischausschrottung Z. P. 1—7 des Gesetzes vom Jahre 1862 für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 mit stillschweigender Ausdehnung auf die Solarjahre 1865 und 1866 oder auch unbedingt auf die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 in den aus dem beiliegenden Ausweise zu entnehmenden Pachtbezirken, und an den daselbst bezeichneten Tagen und Orten die öffentliche Lizitazions-Verhandlung abgehalten werden wird. Die Pacht-Bedingnisse können bei dieser k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion, so wie auch bei jedem k. k. Finanzwache-Kommissär im Żołkiewer Kreise, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Żołkiew, am 18. Juli 1863.

Ausweis

der Pachtbezirke des Żołkiewer Finanz-Bezirkes in denen der Bezug der allgemeinen Verzehrungssteuer sammt dem 20% Zuschlage von Viehschlachtungen und der Fleischausschrottung für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 oder auch mit stillschweigender Ausdehnung auf die Solarjahre 1865 und 1866, nach Umständen auch unbedingt bis Ende Dezember 1866 verpachtet wird.

Post-Nro.	Pacht-Objekt	Pacht-Bezirk bestehend aus	Fiskal-Preis sammt 20% Zuschlag: für das Solarjahr 1864 fl.	kr.	für die Monate November und Dezember 1863 fl.	kr.	für die Zeit vom 1. Novemb. 1863 bis Ende Dezember 1864 fl.	kr.	Betrag des zu erlegenden Vadiums fl.	kr.	Tag der Abhaltung der Lizitazion	Ort wo die Lizitazion abgehalten werden wird	Schriftliche gehörig gesiegelte und mit den festgesetzten Vadium belegten Offerten sind zu überreichen
1	Verzehrungssteuer von der Viehschlachtung und der Fleischausschrottung III. Tarifsklasse	Stadt Bełz mit den zugetheilten 20 Ortschaften	1572	—	288	20	1860	20	186	02	17. August 1863 Nachmittags	Bei dem k. k. F. W. Kommissär in Bełz	Beim Bełzer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 16. August 1863.
2		Marktort Krystynpol mit den zugetheilten 22 Ortschaften	1350	—	247	50	1597	50	159	75	detto	zu Krystynopol durch den Sokaler k. k. F. W. Kommissär	Beim Sokaler k. k. F. W. Kommissär bis einschlißig 16. August 1863.
3		Markt Kulików mit den zugetheilten 32 Ortschaften	1188	04	217	80	1405	84	140	60	detto	zu Kulików durch den Żołkiewer k. k. F. W. Kommissär	Beim Żołkiewer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 16. August 1863.
4		Stadt Lubaczów mit den zugetheilten 27 Ortschaften	1109	82	203	47	1313	29	131	33	detto	beim k. k. F. W. Kommissär in Lubaczów	Beim Lubaczower k. k. F. W. Kommissär bis 16. August 1863.
5		Markt Magierów mit den zugetheilte 30 Ortschaften	874	29	160	28	1034	57	103	47	detto	zu Magierów durch den Rawaer k. k. F. W. Kommissär	Beim Rawaer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 16. August 1863.
6		Markt Mosty wielkie mit den zugetheilten 39 Ortschaften	1117	32	204	84	1322	16	132	22	19. August 1863 Nachmittags	zu Mosty wielkie durch den Żołkiewer k. k. F. W. Kommissär	Beim Żołkiewer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 18. August 1863.
7		Markt Niemirów mit den zugetheilten 10 Ortschaften	1052	74	139	—	1245	74	124	58	detto	zu Niemirów durch den Rawaer k. k. F. W. Kommissär	Beim Rawaer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 18. August 1863.
8		Markt Oleszyce mit den 13 Ortschaften	886	30	162	49	1048	79	104	88	detto	zu Olszyce durch den Lubaczower k. k. F. W. Kommissär	Beim Lubaczower k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 18. August 1863.
9		Markt Rawa mit den zugetheilten 29 Ortschaften	2934	73	538	04	3472	77	347	28	21. August 1863	beim k. k. F. W. Kommissär in Rawa	Beim Rawaer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 20. August 1863.
10		Stadt Sokal mit den zugetheilten 15 Ortschaften	1844	23	338	11	2182	34	218	24	19. August 1863	beim Sokaler k. k. F. W. Kommissär	Beim Sokaler k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 18. August 1863.
11		Markt Uhnów mit den zugetheilten 22 Ortschaften	1570	—	287	84	1857	84	185	80	17. August 1863 Nachmittags	beim k. k. F. W. Kommissär in Uhnów	Beim Uhnower k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 16. August 1863.
12		Markt Wareż mit den zugetheilten 29 Ortschaften	631	21	115	72	746	93	74	70	19. August 1863 Nachmittags	zu Wareż durch den Bełzer k. k. F. W. Kommissär	Beim Bełzer k. k. F. W. Kommissär bis einschließig 18. August 1863.
13		Stadt Żołkiew mit den zugetheilten 26 Ortschaften	5081	—	931	52	6012	52	601	26	18. August 1863 Nachmittags	bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Żołkiew	Beim Vorstande der Żołkiewer k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion bis 17. August 1863 6 Uhr Abends.

(1329) (1)

Lizitazions-Ankündigung.

Nr. 20918. Von der k. k. Finanz-Landes-Direkzion für Ost-Galizien und die Bukowina wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in den Monaten August und September 1863 die Versteigerung wegen Verpachtung der im nachfolgenden Ausweise angeführten Aerarial-Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Mautstazionen entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 allein, oder auch auf das Sonnenjahr 1865, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866 stattfinden wird.

Die spezielle Kundmachung über den Vorgang bei dieser Versteigerung nebst den Pachtbedingnissen kann in der Registratur der k. k. Finanz-Landes-Direkzion, dann bei den k. k. Finanz-Bezirks-Direkzionen in Lemberg, Przemyśl, Żołkiew, Brody, Tarnopol, Czernowitz, Kolomea, Stanislau, Stryj, Sambor und Sanok während den gewöhnlichen Amtsstunden, so wie bei den Finanzwach-Kommissären von den Pachtlustigen eingesehen werden.

Lemberg, am 21. Juli 1863.

Ausweis

über sämmtliche Aerarial-Weg- und Brücken-, dann Ueberfuhrs-Mautstazionen, so wie Aerarial-Ueberfuhrs-Anstalten in Ost-Galizien und der Bukowina, deren versteigerungsweise Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 allein, oder auch auf das Sonnenjahr (Kalenderjahr) 1865, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866 mit der Kundmachung vom 21. Juli 1863 Zahl 20918 ausgeschrieben wird.

Posten-Zahl	Namen der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen der Mautstazion und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmaut nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung fl.: für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864	Ausrufspreis in österr. Währung fl.: für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
1	Przemyśl	Jaroslau, Wegmaut	Wiener Hauptstraße	2	—	3981	3413	Przemyśl	24. August 1863
2		Radymno, Nr. 1 Wegmaut		3	—	3851	3301		
3		Przemyśl, Nr. 1 Wegmaut gegen Radymno		2	—	9898	8484		25. August 1863
		Przemyśl, Nr. 2 Wegmaut gegen Reczpol	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—				
		Przemyśl, Nr. 3 Wegmaut gegen Dobromil	Dobromiler Verbindungsstraße	2	—				
		Przemyśl, Nr. 4 Weg- und Brückenmaut bei Kolassa		2	I.				
4		Przemyśl, Brückenmaut an der Brücke über den San-Fluß	Wiener Hauptstraße	—	III.	6160	5280		
5		Szechynie, Wegmaut		2	—	2450	2100		26. August 1863
6		Mościska, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3558	3050		
7		Sądowa-Wisznia, Wegmaut		2	—	2772	2376		
8		Radymno, Nr. 2 Brückenmaut	Jaworower Verbindungsstraße	—	III.	2453	2103		27. August 1863
9		Duńkowice, Wegmaut		2	—	2276	1951		
10		Młyny, Wegmaut		2	—	1184	1015		
11		Krakowiec, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2410	2066		
12		Jaworow, Wegmaut		2	—	2488	2133		
13		Reczpol, Wegmaut	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—	1577	1352		28. August 1863
14		Podmojsce, Weg- und Brückenmaut	Dobromiler Verbindungsstraße	2	III.	4519	3874		
15	Lemberg	Grodek, Weg- und Brückenmaut	Wiener Hauptstraße	3	II.	4666	4000	Lemberg	24. August 1863
16		Grünthal, Wegmaut	Jaworower Verbindungsstraße	2	—	1226	1051		
17		Jamelna, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4042	3465		
18		Brodki, Weg- und Brückenmaut	Wereckoer ungarische Hauptstraße	2	I.	3756	3220		25. August 1863
19		Ludwikówka, Wegmaut		2	—	4270	3660		
20		Dobrowody, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3272	2805		
21		Podhajce, Weg- und Brückenmaut	Brzeżaner Verbindungsstraße	3	I.	6895	5910		26. August 1863
22		Potutory, Weg- und Brückenmaut		1	II.	4457	3821		
23		Brzeżan, Wegmaut		3	—	5605	4805		
24		Janczyn, Weg- und Brückenmaut		2	II.	6177	5295		27. August 1863
25		Przemyślany, Wegmaut		2	—	5115	4385		
26		Czyżykow, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	12885	11045		
27		Koniuszki, Wegmaut	Bursztyner Verbindungsstraße	2	—	3908	3350		28. August 1863
28		Ruda, Weg- und Brückenmaut		3	I.	4410	3780		
29	Żółkiew	Bełzec, Weg- und Brückenmaut	Warschauer Hauptstraße	3	I.	1050	900	Żółkiew	24. August 1863
30		Rawa ruska, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2100	1800		
31		Kamionka wołoska (Horajec), Wegmaut		2	—	583	500		
32		Wola wysocka, Wegmaut		2	—	2916	2500		25. August 1863
33		Doroszow wielki, Wegmaut		2	—	9683	8300		
34	Brody	Jezierna, Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	—	3278	2810	Brody	24. August 1863
35		Zborow, Wegmaut		3	—	5840	5006		
36		Brody, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	6650	5700		25. August 1863

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion	Namen der Mauthstazionen und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmauth nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung: für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 (fl.)	Ausrufspreis in österr. Währung: für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich (fl.)	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
37	Brody	Podhorce, Weg- und Brückenmaut	Brodyer Hauptstraße	2	I.	3570	3060	Brody	25. August 1863
38		Złoczow, Nr. 1 gegen Lemberg, Wegmaut		2	—	7005	6005		26. August 1863
		Nr. 2 gegen Brody, Wegmaut		2	—				
		Nr. 3 gegen Tarnopol, Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	—				
39		Nowosiołki, Wegmaut	Brodyer Hauptstraße	2	—	4324	3707		27. August 1863
40		Podhajczyki, Wegmaut		2	—	9345	8010		
41	Tarnopol	Uścieczko, Wegmaut	Horodenkaer Verbindungsstraße	2	—	1096	940	Tarnopol	24. August 1865
42		Zaleszczyk Nr. 1 Wegmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	3	—	6539	5605		
43		Zaleszczyk Nr. 2 Brücken-Ueberfuhrsmaut und Durchlaßgebühr		—	III.	8633	7400		
44		Tłuste, Wegmaut		3	—	4025	3450		25. August 1863
45		Czortkow, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3908	3350		
46		Kopyczyńce, Wegmaut		2	—	1055	905		
47		Mszaniec, Wegmaut		2	—	933	800		26. August 1863
48		Krowinka, Weg- und Brückenmaut		2	II.	2566	2200		
49		Czartorya, Weg- und Brückenmaut		2	II.	4083	3500		27. August 1863
50		Zagrobela, Wegmaut		2	—	3616	3100		
51	Czernowitz	Pojana stampi, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	3	II.	1481	1270	Czernowitz	24. August 1863
52		Dorna, Weg- und Brückenmaut		4	III.	2216	1900		
53		Kimpolung, Weg- und Brückenmaut		2	III.	6860	5880		
54		Wama, Weg- und Brückenmaut		2	III.	7886	6760		25. August 1863
55		Gura Humora, Weg- und Brückenmaut		1	II.	7386	6331		
56		Suczawa, Weg- und Brückenmaut		3	III.	7584	6501		
57		Jakobestie, Wegmaut		2	—	2112	1811		26. August 1863
58		Sereth, Weg- und Brückenmaut		3	III.	7409	6351		
59		Synoutz, Wegmaut	Synoutzer Verbindungsstraße moldauische Grenze	2	—	2450	2100		
60		Derehlui, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	1	III.	8814	7555		27. August 1863
61		Czernowitz, Weg- und Brückenmaut		2	III.	29304	25118		
62		Łużan, Wegmaut		2	—	4377	3752		
63		Solka, Wegmaut	Wikower Verbindungsstraße	2	—	596	511		28. August 1863
64		Marzyna, Wegmaut		2	—	709	608		
65		Wikow, Wegmaut		2	—	466	400		
66		Czudin, Wegmaut		2	—	536	460		31. August 1863
67		Storożinetz, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3117	2672		
68		Draczynetz, Wegmaut		2	—	1166	1000		
69		Laszkówka, Weg- und Brückenmaut	Tarnopoler Verbindungsstraße	2	I.	2052	1759		1. September 1863
70		Kadobestie, Wegmaut		1	—	1633	1400		
71		Mossorówka, Ueberfuhrsmaut und Ueberfuhrsanstalt	Tarnopoler Verbind. Straße (Dniester-Fluß)	—	III.	252	216		
72	Kolomea	Śniatyn, Wegmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	—	6066	5200	Kolomea	24. August 1863
73		Uście, Brückenmaut		—	II.	3383	2900		
74		Dymycze, Weg- und Brückenmaut		2	I.	5150	4415		
75		Kołomea, gegen Łanczyn, Wegmaut		2	—	5541	4750		25. August 1863
76		Kołomea, gegen Jabłonów, Weg- und Brückenmaut	Kuttyer Verbindungsstraße	2	III.	7828	6710		
77		Kutty, Weg- und Brückenmaut		1	II.	2945	2525		26. August 1863
78		Kossow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	4083	3500		
79		Jabłonow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3342	2865		
80		Gwoździec, Weg- und Brückenmaut	Horodenkaer Verbindungsstraße	2	II.	2922	2505		27. August 1863
81		Czerniatyn, Wegmaut		2	—	2508	2150		

Posten-Zahl	Namen der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen der Mautstazion und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifsätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifsätze: Brückenmaut nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 fl.	Ausrufspreis in österr. Währung für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich fl.	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
82	Stanislau	Łanczyn, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	II.	3869	3317	Stanislau	
83		Nadworna, Nr. 1 Weg- und Brückenmaut		2	I.	1344	1195		24. August 1863
84		Nadworna, Nr. 2 Brückenmaut		—	III.	873	749		
85		Bohorodczan, Wegmaut		2	—	2234	1915		
86		Pasieczna, Weg- und Brückenmaut		2	III.	14534	12458		25. August 1863
87		Bednarow, Weg- und Brückenmaut		1	I.	2814	2412		
88		Jabłonica, Brückenmaut	Delatyner Zweigstraße	—	III.	1356	1163		
89		Mikuliczyn, Brückenmaut		—	III.	1916	1643		26. August 1863
90		Dora, Brückenmaut		—	III.	2916	2500		
91		Lachowce, Weg- und Brückenmaut	Rożniatower Verbindungsstraße	2	III.	1646	1411		
92		Rosulna, Weg- und Brückenmaut		2	I.	1428	1224		27. August 1863
93		Mykietyńce, Weg- und Brückenmaut	Brzeżaner Verbindungsstraße	2	III.	19133	16400		
94		Klubowce, Weg- und Brückenmaut		2	I.	5016	4300		
95		Niżniów, Weg- und Ueberfuhrsmaut, dann Ueberfuhrsanstalt		2	III.	3710	3180		28. August 1863
96		Korościatyn, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2621	2247		
97	Stryj	Wystowa, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	1	III.	6171	5290	Stryj	
98		Kałusz, Wegmaut		2	—	2170	1860		24. August 1863
99		Krechowice, Wegmaut		2	—	1458	1250		
100		Hoszow, Weg- und Brückenmaut		2	III.	4795	4110		
101		Lisowice, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4265	3656		25. August 1863
102		Stryj, Nr. 1 Brückenmaut	Wereckoer ungarische Hauptstraße	—	III.	8890	7620		
103		Stryj, Nr. 2 Wegmaut		2	—	5427	4652		26. August 1863
104		Klimiec, Weg- und Brückenmaut		3	I.	1302	1116		
105		Koziowa, Weg- und Brückenmaut		2	II.	3319	2845		27. August 2863
106		Skole, Wegmaut		2	—	2140	1835		
107		Synowudzko, Weg- und Brückenmaut		3	III.	4453	3817		
108		Wolica, Wegmaut		2	—	2424	2078		28. August 1863
109		Rozwadow, Weg- und Brückenmaut		1	III.	5602	4802		
110		Równia, Weg- und Brückenmaut	Rożniatower Verbindungsstraße	2	III.	950	815		
111		Słobudka, Wegmaut	Bursztyner Verbindungsstraße	2	—	849	728		31. August 1863
112		Siwka, Weg- und Ueberfuhrsmaut, dann Ueberfuhrsanstalt		2	IIII.	2656	2277		
113	Sambor	Chyrów, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	I.	3966	3400	Sambor	
114		Strzelbica, Weg- und Brückenmauth		2	II.	4666	4000		24. August 1863
115		Radłowice, Weg- und Brückenmaut	detto. Dniester-Brücke, 3 Brücken	2	III. und II.	7408	6350		
116		Bronica, Weg- und Brückenmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	III.	6241	5350		
117		Lisznia, Brückenmaut		—	I.	2172	1862		
118		Drohobycz, Weg- und Brückenmaut		2	I.	4687	4018		25. August 1863
119		Gaje, Weg- und Brückenmaut		2	I.	3054	2618		
120		Stebnik, Wegmaut	Karpathen-Zweigstraße	1	—	1052	902		26. August 1863
121		Sianki, Wegmaut		3	—	665	570		
122		Turka, Nr. 1 gegen Borynia, Nr. 2 gegen Rozłucz – Weg- und Brückenmauth		2	III.	2158	1850		27. August 1863
123		Rozłucz, Weg- und Brückenmaut	Sambor-Turkaer ungarische Hauptstraße	2	III.	1283	1100		
124		Strzyłki, Weg- und Brückenmaut		2	III.	2683	2300		
125		Sambor, Wegmaut		2	—	4083	3500		28. August 1863
126		Koniuszki, Weg- und Brückenmauth		2	I.	5483	4700		

Posten-Zahl	der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion	Namen der Mautstazion und ihrer Eigenschaft zur Verpachtung entweder auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auch auf die Sonnenjahre 1865 und 1866	Namen des Straßenzuges	Tarifssätze: Wegmaut nach Meilen	Tarifssätze: Brückenmauth nach der Klasse	Ausrufspreis in österr. Währung fl.: für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864	Ausrufspreis in österr. Währung fl.: für das Sonnenjahr 1865 oder auch 1866 jährlich	Ort der Versteigerung	Tag der Versteigerung
127	Sanok	Toki bei Zmigrod, Weg- und Brückenmaut	Jasloer Verbindungsstraße	2	I.	1079	925	Sanok	24. August 1863
128		Barwinek, Wegmaut	Duklaer ungarische Hauptstraße	2	—	1312	1125		
129		Dukla, Nr. 1 Wegmaut Nr. 2 (Popardy) Brückenmaut		2 —	— II.	4435	3802		
130		Iskrzynia, Weg- und Brückenmaut		2	I.	816	700		25. August 1863
131		Domaradz, Weg- und Brückenmaut		3	I.	1400	1200		
132		Ułanica, Wegmaut		2	—	1108	950		
133		Dubiecko, Wegmaut		2	—	1400	1200		
134		Krosno, Wegmaut	Karpathen-Hauptstraße	2	—	1764	1512		26. August 1863
135		Rymanow, Weg- und Brückenmaut		3	II.	2450	2100		
136		Besko, Brückenmaut		—	I.	151	130		
137		Dąbrówka, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2928	2510		27. August 1863
138		Postołów, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3616	3100		
139		Olszanica, Weg- und Brückenmaut		2	I.	2275	1950		28. August 1863
140		Ustrzyki, Weg- und Brückenmaut		1	II.	2100	1800		
141		Krościenko, Weg- und Brückenmaut		2	III.	3115	2670		

Anmerkung.

Zur Post 3. In Przemyśl ist die Wegmaut nur bei dem ersten Betreten des Mautschrankens, und die Brückenmaut bei Kolassa von den Ortsbewohnern nur beim Eintritte in den Mautort, von den durchziehenden Partheien dagegen im Hin- und Rückwege zu bezahlen.

Zur Post 38. In Złoczow ist die Wegmaut nur bei dem ersten Betreten des Mautschrankens zu entrichten.

Zur Post 43. In Zaleszczyk wird dem Pächter das Recht eingeräumt, außer den Mautgebühren an der Schiffbrücke und an der die Stelle der Brücke zeitweise vertretenden Ueberfuhr, auch die Durchlaßgebühr für das Oeffnen und Schließen der Schiffsbrücke nach dem bestehenden Tarife, welcher bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Tarnopol, dann bei dem Finanzwach-Oberkommissär in Czortkow und bei dem Finanzwach-Kommissär in Zaleszczyk eingesehen werden kann, einzuheben. Die mit dem Oeffnen und Schließen der Schiffsbrücke verbundenen Arbeiten werden vom Aerar bestritten.

Zur Post 75 und 76. In Kołomea sind jene Partheien, welche in dem Verkehre von Łanczyn gegen Jabłonow, oder umgekehrt an einem und demselben Tage die Wegmaut an einem der in Kołomea gegen Łanczyn oder gegen Jabłonów aufgestellten Schranken bereits entrichtet haben und sich darüber mit der Bollete ausweisen, von der Entrichtung der Wegmautgebühr an dem zweiten Schranken frei zu halten.

Zur Post 113. In Chyrow wird die Wegmaut für beide Schranken nur Einmal, die Brückenmaut dagegen blos bei Betretung des Schrankens gegen Sambor gezahlt.

Zur Post 114. In Strzelbica ist die Wegmaut nur einmal, und die Brückenmauth blos von jenen Partheien zu zahlen, welche von oder nach Staremiasto passiren.

Zur Post 115. In Radłowice zahlen nur jene Partheien die Brückenmaut nach der III. Tarifsklasse, welche alle drei Brücken benützen. Dagegen haben jene, welche die Dniester-Brücke nicht, sondern nur die anderen beiden Brücken benützen, die Mautgebühr nach der II. Tarifsklasse zu entrichten.

Zur Post 122. In Turka ist die Weg- und Brückenmaut in dem einfachen Betrage sowohl von den auswärtigen Partheien als auch von den Ortsbewohnern nur Einmal bei dem Eintritte in den Mautort zu entrichten.

Lemberg, am 21. Juli 1863.

(1308) **Edikt.** (3)

Nro. 2352. Vom k. k. Kreisgerichte in Tarnopol wird hiemit bekannt gegeben, daß zur Hereinbringung der vom Majer Byk erstegten Wechselsumme von 262 fl. 50 kr. öst. W. s. N. G. die exekutive Feilbietung der den Schuldnern Süssmann Leibstein und Gittel Leibstein gehörigen, sub CNro. 54 in Tarnopol gelegen Realität am 18. September 1863 um 4 Uhr Nachmittags abgehalten, und diese Realität, als deren Ausrufspreis der gerichtlich erhobene Schätzungswerth mit 5024 fl. 49²/₃ kr. öst. W. angenommen wird, an dem obigen Termine auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Jeder Kauflustige hat 5% des Schätzungswerthes als Vadium im Baren oder in Pfandbriefen der galizischen Kreditanstalt oder in Staatsobligazionen nach dem jüngsten Kurse der Lemberger Zeitung zu Handen der Lizitazions-Kommission zu erlegen.

Die näheren Lizitazions-Bedingungen können aus dem bei diesem Kreisgerichte affigirten Edikte oder aus den Registratursakten, ferner der Schätzungsakt auch aus den letzteren ersehen werden.

Die neu zuwachsenden oder nicht rechtzeitig verständigten Gläubiger werden durch den in der Person des Advokaten Dr. Koźmiński mit Substituirung des Advokaten Dr. Zywicki bestellten Kurator und durch gegenwärtiges Edikt von dieser Feilbiethungsausschreibung in Kenntniß gesetzt.

Tarnopol, am 24. Juni 1863.

Edykt.

Nr. 2352. C. k. sąd obwodowy w Tarnopolu niniejszym wiadomo czyni, że celem zaspokojenia sumy wekslowej 262 zł. 50 c. w. a. z przynależytościami przez Majera Byka wywalczonej, przymusowa sprzedaż realności w Tarnopolu pod Nr. 54 leżącej, dłużników Süssmana Leibsteina i Gittli Leibstein własnej, na dniu 18. września 1863 r. o 4ej godzinie po południu się odbędzie, i że ta realność, której cena szacunkowa 5024 zł. 49²/₃ c. w. a. wynosi, na wyż wspomnionym terminie także i niżej ceny szacunkowej sprzedana zostanie.

Każdy chęć kupienia mający ma 5% ceny szacunkowej gotówką albo w listach zastawnych galic. zakładu kredytowego albo w obligacyach państwa według najnowszego kursu Lwowskiej Gazety jako wadyum na ręce komisyi licytacyjnej złożyć.

Inne warunki licytacyjne można w obwieszczeniu w zabudowaniu tutejszo-sądowym wywieszonem albo w aktach registratury wejrzeć.

Wierzycieli, którzyby prawo hypoteki na sprzedać się mającą realność później uzyskali, albo którymby niniejsza uchwała przed terminem doręczoną nie została, uwiadamia się o tej sprzedaży przymusowej przez postanowionego kuratora p. adwakata dr. Koźmińskiego i przez niniejsze obwieszczenie.

Tarnopol, dnia 24. czerwca 1863.

(1311) **Lizitazions-Ankündigung.** (3)

Nro. 5892. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Stryj im gleichnamigen Kreise wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einhebung der k. k. allgemeinen Verzehrungssteuer sammt dem 20%tigen Zuschlage a) vom Weine, Weinmaische, Weinmost und Obstmost nach Tarif I. des Gesetzes vom 17. August 1862, b) vom Schlacht- und Stechvieh und vom Fleische nach Tarif II. 3ter Klasse desselben Gesetzes in den im beigelegten Verzeichnisse angegebenen Pachtbezirken an den angegebenen Tagen und zur festgesetzten Stunde bei dieser k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion nach dem Kreisschreiben vom 5. Juli 1829 Z. 5039 und dem demselben beigefügten Anhange, dann den Kreisschreiben vom 17. September 1830 Z. 48643, 15. Oktober 1830 Z. 61292 und 62027, 4. Jänner 1835 Z. 262 und dem Gesetze vom 17. August 1862 R. G. Bl. XXVI. Stück auf die Dauer Eines Jahres und zweier Monate, nämlich vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 mit stillschweigender Erneuerung auf ein weiteres Jahr im Falle der unterbliebenen Aufkündigung oder unbedingt auf die Dauer von drei Jahren und 2 Monaten, d. i. vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 mit Verzichtleistung auf das wechselseitige Aufkündigungsrecht, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird.

Den Pachtunternehmern wird zu ihrem Benehmen vorläufig Folgendes bedeutet:

1) Die Versteigerung wird zur festgesetzten Zeit hieramts vorgenommen, und wenn die Verhandlung zur Beendigung nicht kommen sollte, in der weiters zu bestimmenden und bei der Versteigerung bekannt zu machenden Zeit fortgesetzt werden.

2) Der Fiskalpreis ist auf den jährlichen Betrag, wie aus dem Verzeichnisse ersichtlich ist, festgesetzt worden.

3) Die übrigen Pachtbedingungen können hieramts eingesehen und werden bei der mündlichen Versteigerung den Pachtlustigen vorgelesen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Stryj, am 24. Juli 1863.

V e r z e i c h n i ß

der Bezirke in Betreff des zu verpachtenden Fleisch- und Weinverzehrungs-Steuerbezuges.

Post-Nro.	Name des Pachtbezirkes	Pacht-Objekt	Fiskal-Preis: für 12 Monate vom 1. November 1863 bis Ende Oktober 1864 fl.	kr.	für November und Dezember 1864 fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	für das Solarjahr 1865 und 1866 jährlich fl.	kr.	Vadial-Betrag fl.	kr.	Tag und Stunde der Lizitazion	Schriftliche Offerte werden angenommen werden, bis einschließig
1	Bolechów . .	Fleisch	3345	75½	657	24½	4000	.	3345	75½	400	.	17. August 1863. 9 Uhr Früh. 3 Uhr N. M.	bis 16ten (August 1863.)
2	ddto. . .	Wein	147	11	24	52	171	63	147	11	17	16		
3	Dolina	Fleisch	2161	89	388	11	2550	.	2161	89	255	.	24. August 1863. 9 Uhr Früh. 3 Uhr N. M.	bis 23ten
4	Mikołajów . .	detto.	1176	58	273	42	1450	.	1176	58	145	.		
5	Rozdół . . .	Wein	97	22	16	20½	113	42½	97	22	11	35	19. August 1863. 9 Uhr Früh. 3 Uhr N. M.	bis 18ten
6	Rożniatów . .	Fleisch	913	97	186	3	1100	.	913	97	110	.		
7	Skole	detto.	1541	38	308	62	1850	.	1541	38	185	.	20. August 1863. 9 Uhr Früh. 3 Uhr N. M.	bis 19ten
8	detto. . .	Wein	175	34	54	66	230	.	175	34	23	.		
9	Stryj	Fleisch	6843	42	1156	58	8000	.	6843	42	800	.	21. August 1863. 9 Uhr Früh. 3 Uhr N. M.	bis 20ten
10	detto.	Wein	475	52	79	25	554	77	475	52	55	48		
11	Wojniłów . .	detto.	31	34½	5	22½	36	57	31	34½	3	66	20. August 3 Uhr N. M.	bis 19ten

K. k. Finanz-Bezirks-Direkzion. — Stryj, am 24. Juli 1863.

(1314) **Kundmachung.** (3)

Nro. 1814. Vom Janower k. k. Bezirksamte als Gericht wird den, dem Leben und Aufenthaltsorte nach unbekannten Erben des Johann Kühn, und zwar: den Johann, Anton, Franz und Filip Kühn und der Anna Maria Kühn verehel. Lang, oder im Falle ihres Ablebens ihren allfälligen Erben hiemit bekannt gemacht, daß hiergerichts das von dem bestandenen Dominium Dobrostany übergebene Vermögen liquidirt, und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Adam Frank in Janow für dieselben unter Einem zum Kurator bestellt werde, mit welchem die Liquidirung des zu ihren Gunsten übergebenen Vermögen am 31. August 1863 10 Uhr Vormittags vorgenommen werden wird.

Dieselben werden demnach erinnert, bei dem obigen Termine entweder persönlich oder durch einen gehörig beglaubigten Bevollmächtigten hiergerichts zu erscheinen oder aber dem ihnen vom Gerichte bestellten Kurator die zu ihren gehörigen Vertretung erforderlichen Behelfe bis dahin mitzutheilen, widrigens sie die aus der Verabsäumung dessen etwa erwachsenden nachtheiligen Folgen sich selbst beizumessen haben werden.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht.

Janow, am 26. Juli 1863.

(1309) **Obwieszczenie.** (3)

Nr. 1 & 2. Izb. Not. W Dębicy posada notaryusza opróżniona została. Ubiegający się o tę posadę mają prośby swe w przeciągu czterech tygodni od dnia trzeciego obwieszczenia tego w Gazecie Krakowskiej rachując, podług §. 14. ust. not. w drodze przepisanej do izby tutejszej wnieść.

Od c. k. izby notaryalnej.

Tarnów, dnia 23. lipca 1863.

(1310) **Kundmachung.** (3)

Nro. 2400. In Neu-Sandec wurde ein k. k. Telegraphenamt mit beschränktem Tagdienste für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Vom k. k. Telegraphen-Inspektorate.

Lemberg, am 1. August 1863.

(1313) **E d y k t.** (3)

Nr. 21071. C. k. sąd krajowy lwowski Wmu. Alexandrowi hr. Cetnarowi niniejszym edyktem wiadomo czyni, iż w skutek prośby p. Henryka Reuss z dnia 23. maja 1863 l. 21071 o wydanie nakazu zapłacenia sumy 1000 duk. holl. z przynależytościami przeciw p. Aleksandrowi hr. Cetnarowi, temuż pozwanemu, kurator w osobie p. adwokata Dra. Gnoińskiego z substytucyą p. adwokata Dra. Roińskiego ustanowionym został.

Oraz wzywa się pozwanego, ażeby sumę tę 1000 duk. holl. z przynależytościami powodowi p. Henrykowi Reuss w przeciągu dni 45 pod surowością egzekucyi zapłacił, lub zarzuty przeciw niniejszemu nakazowi wniósł.

Lwów, dnia 10. czerwca 1863.

(1317) **E d y k t.** (3)

Nr. 9884. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia Seliga Asta z miejsca pobytu niewiadomego, że przeciw niemu na podstawie weksłu ddto. Bursztyn 26. października 1862 zarazem nakaz płatniczy kwoty 80 zł. na rzecz Rubina Frieser się wydaje, któren to nakaz doręcza się ustanowionemu dla Seliga Ast kuratorowi p. adwokatowi Bardaszowi.

Z c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów dnia 29. lipca 1863.

(1320) **E d y k t.** (3)

Nr. 22132. C. k. sąd krajowy lwowski uwiadamia niniejszym edyktem p. Józefa Göttingera, że w skutek wniesionej przez lwowski zakład ubogich na dniu 30. maja 1863 do l. 22132 prośby, uchwałą z dnia 16. czerwca 1863 celem wykazania płynności i pierwszeństwa wierzytelności na sumie 2456 zł. 84 kr. w. a. dla masy spadkowej ś. p. Józefa Göttingera do tutejszo-sądowego depozytu złożonej, prawo zastawu mających, nowy termin na dzień 28. sierpnia 1863 o godzinie 4tej popołudniu ustanowiony został.

Gdy miejsce pobytu p. Józefa Göttingera jest nieznane, przeto ustanawia mu się na jego niebezpieczeństwo i koszta kuratora w osobie p. adwokata Dra. Malinowskiego z substytucyą p. adwokata Dra. Pfeiffera i temuż wyż wspomniona uchwała tutejszo-sądowa się doręcza.

Z c. k. sądu krajowego.

Lwów, dnia 16. czerwca 1863.

(1323) **Edykt.** (2)

Nr. 9511. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia niniejszem z miejsca pobytu niewiadomego Jossla Nagla, iż przeciw niemu Jakób Bretholz podał pozew de praes. 14. lipca 1863 do l. 9511 o zapłacenie sum 520 złr., 300 złr., 32 złr. 22 kr., 24 złr. 10 kr. i 576 złr. mon. konw. w skutek czego tutejszo-sądową uchwałą z dnia 20. lipca 1863 do l. 9511 termin rozprawy na dzień 22. października 1863 o 10tej godz. zrana wyznaczony został.

Oraz ustanawia się pozwanemu kuratora w osobie adwokata Dra. Maciejowskiego z zastępstwem adwokata Dra. Eminowicza.

Wzywa się Jossla Nagla, ażeby w oznaczonym terminie albo osobiście w sądzie stanął, albo ustanowionemu kuratorowi stosowną informacyę udzielił, albo innego pełnomocnika sobie mianował i o tem sądowi doniósł.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1324) **Edykt.** (2)

Nr. 6837. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie uwiadamia niniejszym, że w tutejszo-sądowym depozycie już przeszło 32 lat zachowane się znajdują na rzecz masy Jana Romanowskiego sumy 1052 zł. 99 c. i 97 zł. 35½ c. w. a., jako też następujące kosztowności:

1) Owalna złota tabakierka w wartości . . . . 78 zł. 75 c.
2) Szpinka złota z niebieskim kamieniem i jedna mała szpinka w wartości . . . . 52 zł. 50 c.
3) pierścień z dyamentem w wartości . . . . 157 zł. 50 c.
4) zegarek złoty w wartości . . . . 73 zł. 50 c.
5) tabakierka złota emailowana w wartości . . 210 zł. — c.
6) trzy pierścionki w wartości . . . . 21 zł. — c.
7) pieniądz srebrny w wartości . . . . — zł. 17 c.

Razem w wartości . . 593 zł. 42 c. walucie austr.

Gdy się do tych depozytów właściciel dotąd niezgłasza, zatem wzywa się go, ażeby w przeciągu roku, 6 tygodni i 3 dni po nie się zgłosił i prawo własności swe udowodnił, inaczej bowiem kwoty te i kosztowności jako przypadające najwyższemu skarbowi temuż wydawane będą.

Z c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 18. lipca 1863.

(1325) **Edikt.** (2)

Nro. 9493. Vom k. k. Kreisgerichte in Stanislau wird bekannt gemacht, daß zur Befriedigung der Forderung des minderjährigen Oscar Graf Jaworski pr. 525 fl. öst. W. sammt 5% Zinsen vom 5. März 1863, der Gerichtskosten pr. 10 fl. 80 kr. öst. W., der Exekuzionskosten pr. 4 fl. öst. W. und der gegenwärtigen Exekuzionskosten pr. 17 fl. 18 kr. österr. W. die exekutive Feilbiethung der laut des Stanislauer städtischen Grundbuches Dom. 2. pag. 190. n. 5. haer. dem Jacob Wierzbicki gehörigen Realität Nr. 119²/₄ zu Stanislau in zwei Terminen, und zwar am 18. September und 16. Oktober 1863 jedesmal um die 9te Vormittagsstunde abgehalten werden wird.

Zum Ausrufspreise wird die Summe pr. 1461 fl. 50 kr. öst. Währ. und als Vadium der Betrag pr. 142 fl. öst. W. bestimmt.

Für den Fall als diese Realität bei beiden Terminen weder über, noch um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, wird zur Einvernahme der Gläubiger über die erleichternden Bedingungen der Termin auf den 16. Oktober 1863 um die 4te Nachmittagsstunde bestimmt.

Die übrigen Feilbiethungsbedingungen, der Schätzungsakt und Tabularextrakt können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Hievon werden jene Gläubiger, welche später an die Gewähr gelangen könnten, durch den in der Person des Hrn. Advokaten Dr. Maciejowski mit Substituirung des Hrn. Advokaten Dr. Eminowicz unter Einem aufgestellten Kurators und durch Edikte verständigt.

Aus dem Rathe des k. k. Kreisgerichts.

Stanislau, am 20. Juli 1863.

Edykt.

Nr. 9493. C. k. sąd obwodowy Stanisławowski uwiadamia, iż na zaspokojenie należącej się Oskarowi hrab. Jaworskiemu sumy 525 zł. w. a. wraz z prowizyą $^{5}/_{100}$ od 5. marca 1863, kosztami sporu 10 zł. 80 c., 4 zł. i teraźniejszemi kosztami egzekucyi 17 zł. 18 kr. w. a. przymusowa sprzedaż realności Nr. 119²/₄ w Stanisławowie, podług ksiąg gruntowych, jak Nr. Dom. 2. pag. 190. n. 5. haer. do Jakóba Wierzbickiego należącej, w dwóch terminach t. j. 18. września i 16. października 1863 o godzinie 9tej zrana się odbędzie.

Jako cena wywołania ustanawia się kwota 1461 zł. 50 kr. a. wal., jako wadyum zaś kwota 142 zł. w. a.

Na wypadek, jeżeliby ta realność w powyższych terminach za cenę wywołania lub wyżej tej ceny sprzedaną być nie mogła, ustanawia się do ułożenia lżejszych warunków licytacyi termin na dzień 16. października 1863 o godz. 4tej z południa.

Dalsze warunki licytacyi, akt szacunkowy i wyciąg tabularny można w tutejszo-sądowej registraturze przejrzeć.

O tem uwiadamia się tych wierzycieli, którzyby później do ksiąg gruntowych z prawem hypoteki weszli, niniejszym edyktem, oraz przez kuratora w osobie adwokata Dra. Maciejowskiego z substytucyą adwokata Dra. Eminowicza postanowionego.

Z rady c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1326) **Edykt.** (2)

Nr. 6322. C. k. sąd obwodowy w Stanisławowie niniejszym wiadomo czyni, iż na zaspokojenie wywalczonej przez p. p. Bazylego i Maryę Lewickich sumy 4000 złr. m. k. z prowizyą 5% od dnia 1. Maja 1852 i kosztami egzekucyjnemi w kwocie 12 zł. i 13 zł. publiczna sprzedaż realności w Stanisławowie pod Nr. 200³/₄ położonej i pani Franciszce Bleim należącej, w tutejszym sądzie w czwartym terminie na dniu 18. września 1863 o godzinie 10tej rano przedsięwzięta będzie.

Realność ta i poniżej ceny wywołania, t. j. sumy 17899 zł. 50 cent. w. a. za jakąkolwiek sumę najwięcej ofiarującemu sprzedaną będzie.

Jako wadyum ustanawia się kwota 895 zł. w. a.

Resztę warunków licytacyjnych, akt szacunkowy, tudzież wyciąg z ksiąg gruntowych dotyczący się realności sprzedać się mającej, w sądzie przejrzeć można.

Z rady c. k. sądu obwodowego.

Stanisławów, dnia 20. lipca 1863.

(1321) **Edikt.** (2)

Nro. 31422. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem, dem Aufenthalte nach unbekannten Max Altenberg mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß z. Z. 23251 Chane Zion gegen ihn, eine Klage pto. 500 fl. öst. W. s. N. G. ausgetragen und daß mit Beschluß vom 11. Juni l. J. Z. 23251 der Zahlungsauftrag erlassen wurde.

Da der Wohnort des Max Altenberg unbekannt ist, so wird für denselben der Advokat Herr Dr. Natkes mit Substituirung des Advokaten Herrn Dr. Rechen auf dessen Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 3. August 1863.

(1322) **Edykt.** (2)

Nr. 2698. C. k. urząd powiatowy jako sąd niniejszym wiadomo czyni, iż na podanie Samuela Stulzera w jego sprawie przeciw spadkobiercom ś. p. Kazimierza Gutowskiego o oddanie obligacyi długów państwa na 1000 złr. m. k. lub zapłacenie sumy 1050 zł. w. a. publiczna licytacya realności pod Nrm. 42 w Stryju w sądzie powiatowym Stryjskim przedsięwzięta, a akt licytacyi uchwałą tegoż sądu z dnia 11. lutego 1863 l. 360 do wiadomości przyjętym został.

Ponieważ miejsce pobytu współpozwanych p. Władysława Gutowskiego i p. Karoliny Gutowskiej nie jest znane, tymże równie ich nieznanym spadkobiercom kurator w osobie p. Antoniego Langnera ustanawia i temuż wyżej powołana uchwała sądowa doręcza się.

Z c. k. sądu powiatowego.

Stryj, dnia 20. lipca 1863.

(1312) **Konkurs-Kundmachung.** (2)

Nro. 23253. Zu besetzen sind bei den Steuerämtern im östlichen Galizien Einnehmersstellen in der IX. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 945, 840 und 730 fl., Kontrolorsstellen in der X. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 735, 630 und 525 fl., Offizialsstellen in der XI. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 525, 472 fl. 50 kr. und 420 fl., Assistentenstellen in der XII. Diätenklasse mit dem Jahresgehalte von 420, 367 fl. 50 kr. und 315 fl.

Mit den Einnehmers-, Kontrolors- und Offizialsstellen ist die Verpflichtung zur Leistung einer dem Jahresgehalte gleichkommenden Kauzion verbunden.

Gesuche sind bei der k. k. Finanz-Landes-Direkzion in Lemberg binnen drei Wochen einzubringen. Auf disponible Beamte, welche die erforderliche Eignung besitzen, wird vorzugsweise Bedacht genommen.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direkzion.

Lemberg, den 27. Juli 1863.

(1328) **Edikt.** (2)

Nro. 26804. Vom Lemberger k. k. Landes- als Handelgerichte wird hiemit kund gemacht, daß Vladislaus Boczkowski die Firma: „W. Boczkowski" für eine Galanterie- und Schnittwaaren-Handlung am 25. Juni 1863 protokollirt hat.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, den 2. Juli 1863.

(1327) **Edikt.** (2)

Nro. 28939. Vom Lemberger k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiemit kundgemacht, daß Josef Schier die bereits am 1. August 1844 protokollirte Firma „Josef Schier Sohn" zum Handelsregister angemeldet, und diese am 17. Juli 1863 in dasselbe eingetragen wurde.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 16. Juli 1863.

(1330) **Lizitazions-Ankündigung.** (1)

Nro. 6237. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Recht zur Einhebung der allgemeinen Verzehrungssteuer sammt dem 20% Zuschlag zu derselben von dem Weinausschanke und den steuerbaren Viehschlachtungen, dann der Fleischausschrottung, ferner des Gemeindezuschlages in den nachstehends angeführten Pachtbezirken für die Dauer von vierzehn Monaten, d. i. für die Zeit vom 1. November 1863 bis letzten Dezember 1864 mit dem Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung auf das zweite und dritte Sonnenjahr, oder aber unbedingt auf die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder auf die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird. Die einzelnen Pachtobjekte sowohl, wie auch Komplexe werden an den, in dem nachstehenden Verzeichniße festgesetzten Tagen ausgebothen. Die sonstigen Lizitazionsbedingnisse können bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok, und bei allen Finanzwach-Kommissären des Sanoker Finanz-Bezirkes eingesehen werden.

Post-Nro.	Benennung des Pachtbezirkes	Anzahl der zum Pachtbezirke einverleibten Ortschaften	Verzehrungssteuer-Objekt und Tarifsklasse	Der Fiskalpreis beträgt auf Vierzehn Monate: an Verzehrungssteuer sammt 20% Zuschlag vom Weinausschanke: für den ganzen Pachtbezirk		für die Stadt allein		f. d. einverleibt. Ortschaften		An Gemeindezuschlag		an Verzehrungssteuer sammt 20% Zuschlag von der Fleischausschrottung: für den ganzen Pachtbezirk		für die Stadt allein		f. d. einverleibten Ortschaften		An Gemeindezuschlag		Zusammen		Das 10%tige Vadium beträgt		Die Lizitazion wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok abgehalten werden: im August 1863
				in österr. Währung																				
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	Baligrod	78	Fleischverzehrungssteuer-Tarif-Post 1 bis 7. III. Tarifskl. Weinverz.-St. Tarif-Post 1 bis 3.	80	79	.	.	.	.	.	.	766	75	.	.	.	.	.	.	847	54	84	75	17ten V. M.
2	Bircza	29		51	44							1136	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto. detto.
3	Brzozów	26		404	94	303	70	101	24	75	77	3597	72	3373	62	224	10	421	57½	4500	½	450		detto. N. M.
4	Bukowsko	38		130	44	.	.	.	.	.	.	1057	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto. detto.
5	Dobromil	36		253	32½	244	88	8	44½	83	24	2237	95½	2105	83	132	12½	175	48	2750	.	275	.	18ten V. M.
6	Dubiecko	14		50	87½	.	.	.	.	.	.	824	12½	.	.	.	.	.	.	875	.	87	50	detto. detto.
7	Dynow	30		198	60	.	.	.	.	.	.	2051	40	.	.	.	.	.	.	2250	.	225	.	detto. N. M.
8	Lisko	27		230	2½	.	.	.	.	.	.	1769	97½	.	.	.	.	.	.	2000	.	200	.	detto. detto.
9	Lutowisko	30		123	69	.	.	.	.	.	.	1063	81½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	19ten V. M.
10	Rybotycze	19		18	87½	.	.	.	.	.	.	668	62½	.	.	.	.	.	.	687	50	68	75	detto. detto.
11	Rymanów	48		302	16½	.	.	.	.	.	.	1947	84	.	.	.	.	.	.	2250	½	225	.	detto. detto.
12	Sanok	50		398	8½	363	2	35	6½	.	.	3190	41½	2463	49	726	92½	.	.	3588	50	358	85	detto. N. M.
13	Ustrzyki dolne	31		63	75	.	.	.	.	.	.	686	25	.	.	.	.	.	.	750	.	75	.	detto. detto.
14	Zmigrod	38		807	75	.	.	.	.	.	.	2838	74	.	.	.	.	.	.	3646	49	364	65	detto. detto.
15	Dukla	1		1352	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1352	50	135	25	detto. detto.
16	Konkretalausbiethung			4467	25	.	.	.	.	159	1	23836	74	.	.	.	.	597	5½	29060	5½	2906	.	20ten Aug. 1863.

Schriftiche Offerten sind bis 7 Uhr Abends des der mündlichen Lizitazion unmittelbar vorhergehenden Tages beim Vorstande der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Sanok zu überreichen.

Sanok, am 31. Juli 1863.

Ogłoszenie licytacyi.

Nr 6237. Ze strony c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku podaje się do powszechnej wiadomości, iż prawo poboru powszechnego podatku konsumcyjnego wraz z 20% dodatkiem onegoż od wina i mięsa, równie i z dodatkiem gminnym, w następnie wymienionych powiatach dzierżawnych na czternaście miesięcy, to jest: na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864, ze zastrzeżeniem sobie milczącego wymówienia na dalszy drugi lub trzeci rok, albo też bezwarunkowo na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864, lub też na czas od 1. listop. 1863 do końca grudnia 1866 w drodze publicznej licytacyi wydzierżawionem będzie. Pojedyncze powiaty dzierżawne równie jak i zbiorowe okręgi będą w dniach w niniejszym spisie oznaczonych, na licytacyi wystawione. Dalsze warunki licytacyi mogą być przejrzane w c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku i u wszystkich komisarzy straży dochodów skarbowych powiatu skarbowego Sanockiego.

Liczba bieżąca	Nazwisko powiatu dzierżawnego	Ilość wsi wcielonych do powiatu dzierżawy	Przedmiot podatku konsumcyjnego i klasa taryfy	Cena wywoławcza na czternaście miesięcy wynosi: w podatku konsumcyjnym wraz 20% dodatkiem od wina: na cały powiat dzierżawy		dla miasta samego		dla wcielonych wsi		w dodatku gminnym		w podatku konsumcyjnym wraz 20% dodatkiem od mięsa: na cały powiat dzierżawy		dla miasta samego		dla wcielonych wsi		w dodatku gminnym		Ogółem		10% wadyum wynosi		Licytacya odbędzie się w c. k. skarbowej dyrekcyi powiatowej w Sanoku w sierpniu 1863
				w walucie austryackiej																				
				zł.	c.	zł.	c.	zł.	c.	zł.	c.	c.	c.	zł.	c.	zł.	c.	zł.	c.	zł.	c.	zł.	c.	
1	Baligrod	78	Podatek konsumcyjny od mięsa pozycya taryfy 1. do 7., klasa taryfy III. — Podatek konsumcyjny od wina pozycya taryfy od 1. do 3.	80	79	.	.	.	.	.	.	766	75	.	.	.	.	.	.	847	54	84	75	17. przed połud.
2	Bircza	29		51	44	.	.	.	.	.	.	1136	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto
3	Brzozow	26		404	94	303	70	101	24	75	77	3597	72	3373	62	224	10	421	57½	4500	½	450	.	17. po południu
4	Bukowsko	38		130	44	.	.	.	.	.	.	1057	6½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	detto
5	Dobromil	36		253	32½	244	88	8	44½	83	24	2237	95½	2105	83	132	12½	175	48	2750	.	275	.	18. przed połud.
6	Dubiecko	14		50	87½	.	.	.	.	.	.	824	12½	.	.	.	.	.	.	875	.	87	50	detto
7	Dynow	30		198	60	.	.	.	.	.	.	2051	40	.	.	.	.	.	.	2250	.	225	.	18. po południu
8	Lisko	27		230	2½	.	.	.	.	.	.	1769	97½	.	.	.	.	.	.	2000	.	200	.	detto
9	Lutowisko	30		123	69	.	.	.	.	.	.	1063	81½	.	.	.	.	.	.	1187	50½	118	75	19. przed połud.
10	Rybotycze	19		18	87½	.	.	.	.	.	.	668	62½	.	.	.	.	.	.	687	50	68	75	detto
11	Rymanów	48		302	16½	.	.	.	.	.	.	1947	84	.	.	.	.	.	.	2250	½	225	.	detto
12	Sanok	50		398	8½	363	2	35	6½	.	.	3190	41½	2463	49	726	92½	.	.	3588	50	358	85	19. po południu
13	Ustrzyki dolne	31		63	75	.	.	.	.	.	.	686	25	.	.	.	.	.	.	750	.	75	.	detto
14	Zmigrod	38		807	75	.	.	.	.	.	.	2838	74	.	.	.	.	.	.	3646	49	364	65	detto
15	Dukla	1		1352	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1352	50	135	25	detto
16	Ryczałtowe wystawienie			4467	25	.	.	.	.	159	1	23836	74	.	.	.	.	597	5½	29060	5½	2906	.	20. sierpnia 1863

Oferty pisemne muszą być oddane naczelnikowi c. k. skarbowej dyrekcyi obwodowej najdalej w wilię przed licytacyą ustną do 7ej godziny wieczór.

Sanok, dnia 31. lipca 1863.